

Antrag CSU

AN/0093/14

öffentlich



CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 11.10.2014

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Antragsteller CSU-Stadtratsfraktion

Tafel zum Gedenken an die Opfer des Bombenangriffs in der Fronte Rechberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

Der Stadtrat möge beschließen:

Es wird eine Gedenktafel für die Opfer des Bombenangriffs vom 1. März 1945 in dem ehemaligen Luftschutzbunker in der Fronte Rechberg angebracht.

Begründung:

Im 2. Weltkrieg wurde die Fronte Rechberg als Luftschutzbunker für 400 Personen genutzt. Am 1. März 1945 kamen dort bei einem Luftangriff über 50 Menschen ums Leben, die in dem Bunker Zuflucht gesucht hatten. Dem Gedenken an diese Opfer soll die Tafel dienen.

Hierdurch wird die Erinnerung an das nun fast 70 Jahre zurückliegende Ereignis wachgehalten. In den letzten Kriegsmonaten wurde Ingolstadt Ziel heftiger Bombenangriffe, bei denen nicht nur zahlreiche, auch historisch wertvolle Gebäude wie etwa die Augustinerkirche zerstört wurden, sondern auch viele Menschen zu Tode kamen. Daher soll die Tafel auch als Mahnmal gegen Krieg und Gewalt verstanden werden.

Der Raum in der Fronte Rechberg, der lange Zeit nicht öffentlich zugänglich war, kann nun im Rahmen von Führungen besichtigt werden; auch aus diesem Grund erscheint die Gedenktafel sinnvoll.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Dr. Dorothea Deneke-Stoll
Stadträtin